

Installations- und Benutzerhandbuch – Deutsch

BELLA Serie – Serielles Fahrkorbletten mit TFT-Display



Dokumenten Titel	: Anhang 2 – AP-02 Installations- und Benutzerhandbuch für BELLA Fahrkorbletten mit TFT Display
Dokumenten Code	: AP02-INSEN-DE-BELLA-COP-TFT-SCREWED
Revision des Dokuments	: V 1.0
BELLA Software Version	: V 1.3



AYBEY ELEKTRONIK GmbH

Dietrich-Benking-Str. 39 D-44805 Bochum

T: +49 (0) 234 957 890 00 F: +49 (0) 234 957 890 09

E-Mail: support@aybey-elektronik.de

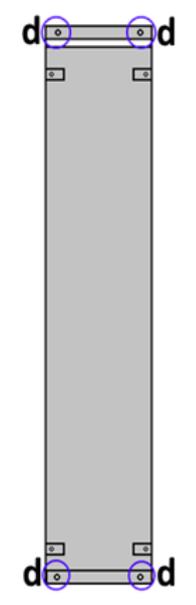
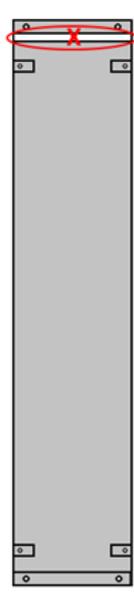
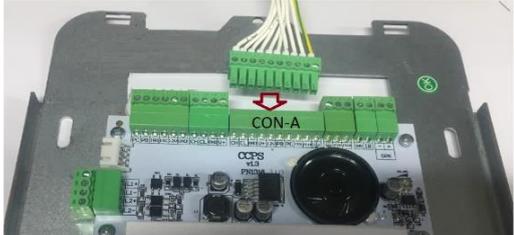
www.aybey-elektronik.de

Letzte Änderung von: SK

Datum der Änderung: 5.3.2021

1 INSTALLATION

Installation des BELLA Fahrkorbtabelleau

	<p>1. Die Schraubenabdeckungen an den mit „a“ gekennzeichneten Punkten sind abzuschrauben. Die unter den Abdeckungen befindlichen Schrauben sind zu entfernen (4 Schrauben bei halber Länge und 8 Schrauben bei voller Tableaulänge).</p>		<p>2. Das Frontgehäuse des Fahrkorbtabelleaus (COP) ist von der Grundplatte zu nehmen.</p>
	<p>3. Die Montagebox des Tableaus ist in der vorab erstellten Aussparung im Fahrkorb zu platzieren. Das Tableau ist mit Schrauben in der vorgesehenen Position „b“ mit der Fahrkorbwand zu verschrauben.</p>		<p>4. Die einzige elektrische Verbindung zu dem Fahrkorbtabelleau ist das CON A Kabel.</p> <p>Das CON A Kabel ist durch die mit einem „X“ hervorgehobene Aussparung zu führen.</p>
<p>5. Das andere Ende des CON-A Kabels ist durch das Loch in Fahrkorbwand und Fahrkorbtabelleau (in Abbildung des 3. Arbeitsschritts mit einem x markiert) in das Tableau zu führen. Der Steckverbinder ist in die CON-A Buchse zu stecken.</p>			

Installation des BELLA Fahrkorhtableau

6. Der einzige elektrische Anschluss zum Fahrkorhtableau ist die Anschlussleitung mit der Bezeichnung **CON-A**.

Der Steckverbinder der Anschlussleitung **CON-A** ist in die Buchse der PWL Platine mit der Beschriftung **CON-A** zu stecken.



7. Für den Fall, dass sich zwei Fahrkorbtüren und zwei Fahrkorhtableaus im Fahrkorb befinden:

Zunächst sind die Schritte 1 bis 4 für das zweite Fahrkorhtableau durchzuführen, um dieses an der Fahrkorbwand zu montieren.

Der Steckverbinder der Leitung **CON-A** ist in die Buchse der PWL Platine mit der Beschriftung **CON-B** zu stecken.

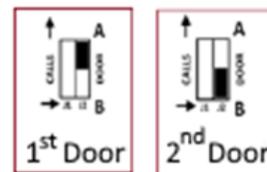
Das andere Ende des CON-B Kabels ist durch das Loch in Fahrkorbwand und Fahrkorhtableau (in Abbildung des 3. Arbeitsschritts mit einem x markiert) in das Tableau zu führen. Der Steckverbinder ist in die CON-A Buchse zu stecken

Die Jumper für die Fahrkorbtüren müssen der Abbildung entsprechend als Fahrkorbtür **A** und ggf. **B** gesetzt werden. Im zugehörigen Menü müssen die Fahrkorbtüren definiert und die Seiten für jede Haltestelle festgelegt werden.

Alle Einstellungen sind für beide Tableaus durchzuführen.



Der Jumper J2 muss sich stets in der Position A befinden, wenn nur eine Fahrkorbtür vorhanden ist.



Die Position von J2 ist zu überprüfen und ggf. anzupassen, wenn zwei Fahrkorbtüren vorhanden sind.

	<p>8. Für die Konfiguration des TFT Displays sind die Funktionstasten des Fahrkorbtableaus zu nutzen. Die Beschriftung des jeweiligen Drückers ist veränderlich. Die Beschriftung ist nicht ausschlaggebend, die Position der Drücker ist wichtig.</p> <p>Die Spannungsversorgung muss vor dem Einschalten des Tableaus unterbrochen sein, um das Konfigurationsmenü zu erreichen. Es sind der obere linke und obere rechte Drücker gleichzeitig innerhalb von 3 Sekunden nach Wiedereinschalten des Tableaus zu drücken.</p>
	<p>9. Das Konfigurationsmenü wird anschließend angezeigt. Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Simulationsbetrieb AN/AUS • Farbe Hintergrundbeleuchtung • Textfarbe • Farbe des Richtungspfeils • Sprache <p>Simulation: Im Simulationsbetrieb wird der Normalbetrieb des Aufzugs simuliert.</p> <p>Farbe Hintergrundbeleuchtung: Über diesen Konfigurationspunkt kann die Hintergrundfarbe festgelegt werden.</p> <p>Textfarbe: Über diesen Konfigurationspunkt kann die Farbe der Zahlen und Zeichen festgelegt werden.</p> <p>Farbe des Richtungspfeils: Über diesen Konfigurationspunkt kann die Farbe des Richtungspfeils festgelegt werden.</p> <p>Sprache: Die Menüsprache kann festgelegt werden.</p>
	<p>10. Falls ein Hintergrundbild auf dem Display angezeigt werden soll, ist das gewünschte Bild auf die mitgelieferte SD Karte zu laden. Der Name der Datei muss tft und das Dateiformat .bmp lauten (der Vollständige Dateiname: tft.bmp).</p> <p>Anschließend ist die SD-Karte wieder in den SD-Kartenslot des Tableaus einzusetzen. Nach erneutem aufrufen des Konfigurationsmenüs sollte der Punkt Farbe Hintergrundbeleuchtung auf die Option Bild gesetzt sein.</p>
	<p>11. Der Zustand des Simulationsbetriebs wird über die obere rechte Funktionstaste angezeigt. Der Simulationsbetrieb wird durch setzen des Hakens in der Auswahlbox „Simulation“, durch drücken der oberen rechten Funktionstaste, aktiviert. Ein erneutes drücken deaktiviert die Funktion und entfernt den Haken.</p>

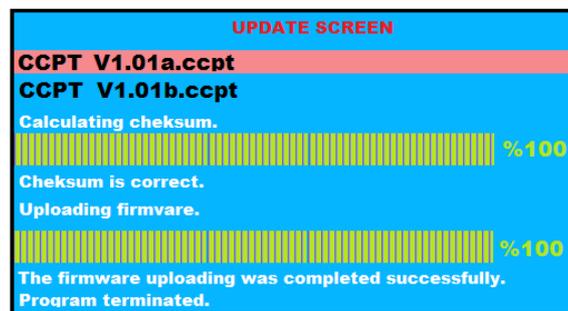
Anmerkung: Bei aktiviertem Simulationsmodus schaltet die Steuerung des Tableaus in den Simulationsbetrieb. In diesem Modus findet keine Kommunikation mit der Fahrkorb- oder Aufzugsteuerung statt. Um mit diesen zu kommunizieren ist der Simulationsmodus zu deaktivieren.

Die **obere linke Funktionstaste** ist kurz zu drücken, um zum nächsten Parameter zu wechseln. Die Werte dieses Parameters können ebenfalls mit der **oberen rechten Funktionstaste** geändert werden.

Die **obere linke Funktionstaste** ist kurz zu drücken, um den geänderten Parameter zu speichern und zum nächsten Parameter zu wechseln.

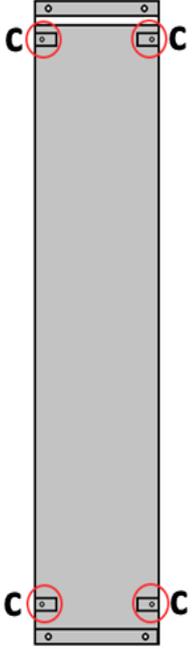
Der EXIT Button im TFT Display ist auszuwählen und mit der **oberen linken Funktionstaste** sind die Änderungen zu speichern.

2 FIRMWARE UPDATE



- 12.** Über die mitgelieferte SD-Karte kann die Firmware des Tableaus aktualisiert werden. Um die Firmware zu aktualisieren, ist zunächst die entsprechende Firmware Version auf die SD-Karte zu laden (Dateiformat: ccpt). Anschließend ist die SD-Karte wieder in den Kartenleser des Tableaus zu stecken. Um das Updatemenü aufzurufen, ist das Tableau von der Spannungsversorgung zu trennen und vor dem Wiedereinschalten die obere rechte Funktionstaste gedrückt zu halten. Für das zu installierende Firmware-Update (.ccpt Datei) ist die jeweilige Datei auszuwählen. Bei mehr als einer Datei auf der SD Karte kann die Datei über die Funktionstasten **oben rechts: aufwärts** und **unten links: abwärts** ausgewählt werden. Um das Update zu starten ist die **obere linke Funktionstaste** zu drücken. Nach erfolgreichem Abschluss des Updates, wird das Tableau automatisch neugestartet.

Warnung: **Während des gesamten Update-Vorgangs darf die Spannung niemals abgeschaltet werden.**

	<p>13. Die Frontplatte ist an der Montagebox des Tableaus anzulegen.</p> <p>Das Fahrkorbtableau ist an dieser Position an der Wand zu montieren. Das Tableau ist mittels der sechs mitgelieferten 4,8x16 Bohrschrauben an der Fahrkorbwand zu befestigen. Die Positionen der Bohrschrauben im Tableau ist in der Grafik rot mit „c“ markiert.</p>		<p>14. Um die Frontplatte abschließend zu montieren, sind die mitgelieferten M4x17 Schrauben durch die mit „a“ markierten Bohrlöcher in die Montagebox einzuschrauben. Anschließend sind die Schraubenabdeckungen wieder einzuschrauben.</p>
---	--	---	--

3 EINSETZEN DES PRODUKTS

- Während der Lagerung, Installation und regulärem Einsatz ist dieses Produkt vor übermäßigem Staub, sowie vor zu hoher Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Erschütterungen zu schützen.
- Das Tableau kommuniziert über eine serielle Verbindung. Für die korrekte Funktion des Tableaus, muss die Aufzugsteuerung dasselbe Protokoll beherrschen.
- Für die Reinigung des Tableaus sind ausschließlich für Edelstahl geeignete Reiniger einzusetzen. Andere chemische Reiniger könnten die Oberfläche des Stahls angreifen.
 - In keinem Fall dürfen säurehaltige Reiniger eingesetzt werden.
- Das Tableau ist vor Spritzwasser oder anderen Flüssigkeiten zu schützen.
- Vor dem Öffnen des Tableaus ist die Anlage stets spannungsfrei zu schalten.
- Bei einem elektrischen Fehler ist das Etagentableau so schnell wie möglich abzuschalten und der technische Support zu kontaktieren.

